



Beschluss-Nr.: SR-37/2024/7.6Ö

zur Sitzung beraten:

Stadtrat Entscheidung 08.02.2024 öffentlich

Gegenstand der Vorlage: Vergabe von Bauleistungen: "Teilumbau und Teilrekonstruktion Jugend- und Kulturzentrum Theater Variabel, Los 11 - Elektroinstallation, Los 20 - Heizung, Lüftung, Sanitär"

Gesetzliche Grundlage: § 28 Abs. 2 Nr. 14 SächsGemO

Vorlage wurde erarbeitet von: Bauamt, Richter, Florian

Vorlage wurde beraten mit: Bürgermeister, Hauptamt

Welche Beschlüsse des Stadtrates wurden dazu bereits gefasst:

SR-29/2023/6.2Ö Vergabe Planungsleistungen: Gebäudeplanung
SR-29/2023/6.3Ö Vergabe Planungsleistungen: Tragwerksplanung
SR-30/2023/5.2Ö Haushaltsatzung
SR-30/2023/5.11Ö Vergabe Planungsleistungen: Fachplanung ELT
SR-30/2023/5.12Ö Vergabe Planungsleistungen: Fachplanung HSL
SR-32/2023/6.4Ö Vergabe Bauleistungen Lose 1-3

Welche Beschlüsse des Stadtrates sind aufzuheben: keine

I. Beschlussvorschlag

Los 11 - Elektroinstallation

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt auf Grundlage der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros ELT-Projekt aus Schwarzenberg sowie nach pflichtgemäßem Ermessen die Vergabe der Bauleistungen des Loses 11 – Elektroinstallation an die Firma Elektro-Anlagen Olbernhau GmbH, Grünthaler Str. 206, 09526 Olbernhau zum Gesamtpreis von 270.019,69 EUR (brutto)

Los 20 – Heizung, Lüftung, Sanitär

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt auf Grundlage der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros INTEGA aus Burkhardtsdorf sowie nach pflichtgemäßem Ermessen die Vergabe der Bauleistungen des Loses 20 – Heizung, Lüftung, Sanitär an die Firma HSO Heizung & Sanitär GmbH, Freiburger Str. 51, 09526 Olbernhau zum Gesamtpreis von 99.661,87 EUR (brutto)

II. Begründung

Der Umbau des Jugend- u. Kulturzentrums „Theater Variabel“ ist in die Haushaltsplanung des Doppelhaushaltes 2023/2024 aufgenommen. Die Finanzierung erfolgt mit Mitteln des Programms „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ (WEP-Programm). Die Förderquote beträgt 66,67%. Die Eigenmittel sind im Finanzhaushalt, Mittelfristige Investitions- und Finanzplanung, Maßnahme Nr. 29 eingeplant.

Folgende Ziele sollen mit den Umbauarbeiten erreicht werden:

- Erneuerung der Dachdeckung auf dem gesamten Gebäude
- Ausbau des Dachbodens zu Proberäumen
- Erneuerung der Lüftungsanlage
- Einbau eines Treppenhauses mit Aufzugsschacht und Aufzug
- Erneuerung der sanitären Anlagen im Erdgeschoss des Theaters, Erweiterung der sanitären Anlagen im Obergeschoss
- Umbau des Gewölbes (Erneuerung Fußbodenaufbau, Einbau einer Heizung)
- Umbau ehemalige Büroräume DRV (Einbau Sanitärbereich)
- Installation einer PV-Anlage

Um die Maßnahme im Zeitraum des Doppelhaushaltes 2023/2024 realisieren zu können, müssen nunmehr die Bauleistungen vergeben werden.

Los 11 – Elektroinstallation:

Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch das Ingenieurbüro ELT-Projekt aus Schwarzenberg erstellt. Die Ausschreibung erfolgte öffentlich über die Vergabeplattform eVergabe. Die Submission fand am 22.01.2024 statt. 1 Bieter reichte ein Angebot ein.

Das Angebot des Bieters liegt 4,8% über der Kostenberechnung. Die Preise können als angemessen bewertet werden und liegen im Bereich der 10% Marke. Aufgrund der derzeitigen Marktsituation und des beschriebenen Leistungsumfanges ist dies als normal zu werten.

Aus vorangegangenen Maßnahmen wird der Bieter als zuverlässig eingestuft.

Die Ausschreibungsbeteiligung spiegelt die derzeitige Marktlage im Bereich Elektro wider.

Der Vergabevorschlag des Ingenieurbüros sowie eine Zusammenfassung des Preisspiegels sind als Anlage beigefügt und somit Bestandteil der Beschlussvorlage.

Die Stadtverwaltung folgt dem Vergabevorschlag.

Los 20 – Heizung, Lüftung, Sanitär:

Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch das Ingenieurbüro INTEGA aus Burkhardtsdorf erstellt. Die Ausschreibung erfolgte öffentlich über die Vergabeplattform eVergabe. Die Submission fand am 22.01.2024 statt. 3 Bieter reichten ihre Angebote ein. Die Fa. HSO hat zusätzlich ein Nebenangebot eingereicht. Die Fa. Roman Otto hat auf ihr Angebot einen Nachlass von 2,00 % gewährt.

Das Angebot des Mindestbieters liegt 3,67 % über der Kostenberechnung. Die Preise können als angemessen bewertet werden und liegen im Bereich der 10% Marke. Aufgrund der derzeitigen Marktsituation und des beschriebenen Leistungsumfanges ist dies als normal zu werten.

Aus vorangegangenen Maßnahmen wird der Bieter als zuverlässig eingestuft.

Der Vergabevorschlag des Ingenieurbüros sowie eine Zusammenfassung des Preisspiegels sind als Anlage beigefügt und somit Bestandteil der Beschlussvorlage.

Die Stadtverwaltung folgt dem Vergabevorschlag.

Anlagen:

Anlage 1 – Vergabevorschlag Los 11

Anlage 2 – Zusammenfassung Preisspiegel Los 11

Anlage 3 – Vergabevorschlag Los 20

Anlage 4 – Zusammenfassung Preisspiegel Los 20

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	20
davon anwesend	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

III. tatsächlicher Beschluss

Der Beschluss entspricht dem Beschlussvorschlag.

IV. Beurkundung

Olbernhau, den 22.02.2024

Jörg Klaffenbach
Bürgermeister

(Siegel)

Angelina Uhlig
Schriftführer